

Vortrag und Diskussion am 14.4.2024

Die Zirbeldrüse regenerieren und aktivieren

Bad Windsheim. Sie ist zwar winzig klein, aber dennoch ist sie außerordentlich wichtig und faszinierend für unsere **körperliche, geistige** und, der Meinung einiger Experten zufolge, auch für unsere **spirituelle Gesundheit**. Sie steuert die innere Uhr, reguliert den Schlaf und erhöht unsere Intuition. Lässt sie in ihrer Funktion nach, setzt der physische und psychische Alterungsprozess ein. Die Rede ist von der kleinen Drüse im Zentrum des Gehirns, die Zirbeldrüse, auch Epiphyse oder das dritte Auge genannt. Sie erscheint auf den ersten Blick weitaus weniger bedeutungsvoll, als sie es in Wahrheit ist. Das war Grund genug, zu diesem Thema einzuladen. 23 Interessierte folgten der Einladung des Kreisverbandes NEA der Partei „dieBasis“ in einen herrlichen Schulungsraum mit schönem Ambiente.

Zunächst wurde zur Einstimmung ein Gespräch des Schweizer Gesundheitsfernsehens QS24 gezeigt zwischen dem Gesundheitsexperten und Analyst Peer Zebergs der Moderatorin Corina Klein. Das Video [Zirbeldrüse - Ein wahres Wunderwerk](#) machte deutlich, warum die kieferzapfenförmige **Zirbeldrüse ein wahres Wunderwerk** ist. Darin wurden diese Fragen beantwortet: Was ist die Aufgabe der Zirbeldrüse? Was kann sie leisten, wenn sie einwandfrei funktioniert? Was passiert, wenn sie nicht mehr einwandfrei arbeitet? Wieso kann die Zirbeldrüse ihre Aufgaben reduzieren und was kann gemacht werden, damit diese ihren Streik beendet? Und was ist der heilige Gral um die Zirbeldrüse wieder vollständig zu regenerieren und zu aktivieren?



Aktuell steht die Menschheit noch vor einem Problem – bei den meisten Menschen ist die Zirbeldrüse nicht sonderlich aktiv, da sie aufgrund verschiedenster Einflüsse **verkalkt** beziehungsweise **blockiert** ist. Wie kann nun unser drittes Auge geöffnet werden? Hierbei treffen traditionelle Übungen und Erfahrungen auf die erprobte Wissenschaft – das Interessante dabei ist, dass zwei völlig verschiedene Welten sich seit Jahren nähern und nun auch bei den Maßnahmen für eine Aktivierung der Zirbeldrüse übereinstimmen. Warum sollten wir die Zirbeldrüse entkalken? Aus der klinischen Forschung ist bekannt, dass eine verkalkte Zirbeldrüse ihre Funktion einschränkt.

Nachdem für das Thema kein Referent gewonnen werden konnte, wurde nach dem Video noch wertvolle Tipps von der Internet-Seite **Schöpferinsel** vom Kreisvorsitzenden präsen-

tiert. Speziell wurde die Unterseite „**Zirbeldrüse aktivieren: 9 Maßnahmen, die das Dritte Auge öffnen**“ vorgetragen und diskutiert.

Beim 1. Schritt geht es um die **Entgiftung**. Wollen wir die Zirbeldrüse aktivieren, ist es in erster Linie wichtig, unsere Leber zu entlasten. Hierbei empfehlen sich Entgiftungskuren mit der Mariendistel und Curcuperin. Basische Ernährung sei ebenso anzustreben wie viele Bitterstoffe und eine gesunde Darmflora. Eine Schwermetallausleitung nach Dr. Klinghardt sei ebenso empfohlen.

Im 2. Schritt sollte die Entgiftung durch das **Trinken von sauberem und gutem Quellwasser** unterstützt werden. Nur so stellen wir sicher, dass die Toxine auch über die Nieren ausgeschieden werden können. **Strukturiertes, hexagonales oder energetisches Wasser** ist den meisten Menschen nicht bekannt, weshalb es aufgrund seiner Bezeichnung häufig zu Unrecht in die esoterische Schublade gesteckt wird. Eine Wasserenergetisierung sowie die Lebendigkeit von Wasser kann man wissenschaftlich jedoch ganz klar definieren und nachweisen. Der Geschmack ist wohltuend weich und auch Tiere bevorzugend intuitiv hexagonales Wasser.



Im 3. Schritt geht es um das natürliche **Schlafverhalten** und den **Medienkonsum**. Für die Entgiftung der Zirbeldrüse ist es ebenfalls wichtig, dass wir die letzten zwei Stunden vor dem Schlafengehen Medien wie Fernseher, Computer und Handy meiden. Stattdessen empfiehlt es sich, zur Ruhe zu kommen.

Vorstellungen bewirken Veränderungen. Die Zirbeldrüse wird häufig mit einem Muskel verglichen. Das bedeutet also für eine degenerierte Drüse ein regelmäßiges Trainieren. Hierzu haben sich **Visualisierungstechniken** bewährt, wenn wir unser drittes Auge öffnen wollen. Beispiele für diesem 4. Schritt sind das Vorstellen von erfreulichen Situationen oder die Visualisierung der eigenen Wünsche und Träume.

5. Schritt: Die **Fühltechnik** fällt vielen Menschen leicht, weshalb sie zu den einfacheren Varianten der Zirbeldrüsen-Aktivierung gehört. Für die Übung nehmen wir eine bequeme Haltung ein und beginnen, ruhig und regelmäßig zu atmen. Nun legen wir unsere Aufmerksamkeit auf die Stelle zwischen unseren Augenbrauen und konzentrieren uns darauf. Wir halten diese Konzentration solange aufrecht, bis wir die Zirbeldrüse spüren. Nun verharren wir in diesem zumeist angenehmen Gefühl der Wahrnehmung. Bereits das bloße Fühlen stimuliert die Zirbeldrüse, was uns wiederum hilft, das dritte Auge zu öffnen.

Wollen wir unsere Zirbeldrüse aktivieren, ist die spirituelle Praxis unumgänglich. So ist als 6. Schritt jede Form der **Meditation** ein hervorragendes Mittel, wenn wir die Energie in unserem Stirnchakra freizusetzen gedenken. Hierbei haben sich aktive sowie auch passive Meditationstechniken bewährt.

Wahrnehmung und Horizont erweitern stehen für den 7. Schritt. Öffnen bedeutet Erweiterung, deshalb sollten wir Dinge tun, die über unseren bisherigen Horizont hinausgehen. Alle Aktivitäten und Situationen, die unsere Wahrnehmung erweitern, stärken somit auch die Zirbeldrüse in ihrer Funktion. Folgende Gewohnheiten können bei der Erweiterung helfen: das Unbekannte lieben und Neues erkunden oder sich in andere Menschen versetzen und deren Lage zu verstehen oder seine Gedanken, Handlungen und Gefühle beobachten und reflektieren.

Die Vermeidung von schädlichen Einflüssen stellen den 8. Schritt dar. Während wir verschiedene Maßnahmen durchführen und unsere Zirbeldrüse aktivieren ist es wichtig, **schädliche Faktoren zu vermeiden, die unsere erweiternden Bewusstseinszustände einschrän-**

ken. Beispiele dafür sind im Bereich Chemie das Vermeiden von Fluoriden (Zahnpasta) oder Psychopharmaka. Auch negative emotionale Zustände wie Angst, Schuldgefühle, Stress und Sinnes-Überreizung wirken sich ebenfalls sehr schädlich für die Aktivierung des Dritten Auges aus. So schränken sie die erweiternden Bewusstseinszustände ein oder unterbinden sie sogar völlig. Blaulicht und schädliche Belichtung oder WLAN und Bluetooth beeinträchtigen das 3. Auge ebenso.

Als 9. und letzter Schritt wird die **geistige Hygiene** angeführt. Gedanken erschaffen unsere Realität – insbesondere wenn diese starke Emotionen erzeugen. Daher liegt der Umgang mit „dunklen Themen“ in unser aller Verantwortung. Geistige Hygiene ist somit gefragt. Je weniger wir uns mit negativen Nachrichten und dergleichen befassen, desto besser.

Sicherlich ist es hin und wieder nötig, dass wir uns den wichtigsten Problemen annehmen – auch wenn diese mit negativen Emotionen verbunden sind. Hier gilt es aber klar zu unterscheiden. Wir sollten deshalb sehr diszipliniert vorgehen und uns dunklen Themen nicht länger als eine Stunde pro Tag widmen.

Als Fazit ist zu bedenken, dass hierbei vor allem die **konstante Umsetzung** sowie auch **Geduld** gefragt sind. Da die Degeneration sich in der Regel über viele Jahre erstreckte, kann es einige Zeit beanspruchen, die Zirbeldrüse zu entkalken.



Alle Punkte wurden vom sehr interessierten Publikum diskutiert und teils ergänzt. Auch eine Folgeveranstaltung mit ähnlicher Thematik bezüglich geistlicher oder körperlicher Gesundheit wurde angeregt. Die gastgebende Rita Klenk stimmte dazwischen ein schönes **Friedensmantra** an, das von Vielen mitgesungen wurde.

Jürgen Osterlänger und die Gastgeberin bedankten sich für die schöne Vorabendveranstaltung.

Quelle: <https://schoepferinsel.com/zirbeldruese-aktivieren/>

Bildrechte: Jürgen Osterlänger und Schöpferinsel

Jürgen Osterlänger
Vorsitzender Kreisverband Neustadt/Aisch - Bad Windsheim
Tannscharn 21, 91448 Emskirchen
kontakt@dieBasis-neabw.de
<https://diebasis-neabw.de>
09104-1431 / 01606963785
IBAN DE20 7606 9559 0001 5949 07

Freiheit

Machtbegrenzung

Achtsamkeit

Schwarmintelligenz